

NDB-Artikel

Berner, Felix Schauspieldirektor, * 9.9.1738 Wien, † 26.4.1787 Wien.
(katholisch)

Genealogie

⚭ Susanne Kabin (verließ Berner 16 Jahre lang); 2 T, u. a. Elisabeth (⚭ 1) 1782 Nic. Peierl, Schauspieler und Sänger, 2) 1801 Franz Lang, Waldhornist in München), bekannte Sängerin.

Leben

Als 20jähriger begann B. mit einer kleinen Schauspielertruppe umherzuziehen und extemporierte Stücke zu spielen. Aus dem Gedanken heraus, daß auch das Theater einer Pflege von früher Jugend auf bedürfe, gründete er 1761 eine Kindergesellschaft als „Pflanzstelle“ für künftige Schauspieler. Anfangs spielte er in Wien und Österreich, 1766 in Memmingen, Mindelheim, Augsburg und Ulm, 1767 in Salzburg und Berchtesgaden, 1778 in Nürnberg, Ansbach, Bayreuth und Ingolstadt. Er besuchte ganz Deutschland, reiste im Elsaß, in Österreich, Ungarn und der Schweiz umher und fand ein begeistertes Publikum für seine Kinderspieltruppe. In Wien konnte er mit der Unterstützung des Hofes zeitweise ein eigenes Theaterhaus beziehen. Er studierte Ballette, Singspiele und selbst klassische Stücke ein.

Literatur

ADB II (*auch f. T Elis.*);

(F. X. Garnier,) Nachr. v. d. B.ischen jungen Schauspielerges. ..., 1782, ³1786 (P);

E. K. Blümml-G. Gugitz, Alt-Wiener Thespiskarren, Die Frühzeit d. Wiener Vorstadtbühnen, Wien 1925, S. 166 (P);

G. Dieke, Die Blütezeit d. Kindertheaters, in: Die Schaubühne, Bd. 8, 1934, S. 54-119;

F. J. v. Reden-Esbeck, Dt. Bühnen-Lex. I, 1879, S. 46.

Portraits

Stich v. H. Sintzenich, 1781 (Nat.bibl. Wien u. Bibl. Nat. Paris).

Autor

Margot Berthold

Empfohlene Zitierweise

, „Berner, Felix“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 108
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

ADB-Artikel

Berner: *Felix B.*, Schauspieldirector, geb. zu Wien 1738. Nachdem er seit 1758 mit einer kleinen Truppe, meistens extemporirte Stücke spielend, umhergezogen war, machte er seit 1761 durch eine Kindergesellschaft, von der er einstudirte Operetten und Stücke spielen ließ, Aufsehen. Anfangs spielte er in Oesterreich, 1766 in Memmingen, Mindelheim, Augsburg und Ulm, 1767 in Salzburg und Berchtesgaden etc., 1778 in Nürnberg, Ansbach, Baireuth und Ingolstadt. (Nachricht von der Bernerischen jungen Schauspielergesellschaft. o. O. 1782.)

Seine Tochter Elise, geb. 7. März 1766, zuerst 1782 mit dem Sänger und Schauspieler Nic. Peierl verheirathet und mit ihm an der Münchener Hofbühne engagirt, dann nach seinem am 21. Aug. 1800 erfolgten Tode seit 25. Nov. 1801 mit dem Münchener Waldhornisten und Hofmusikus Franz Lang verheirathet, war eine gefeierte Sängerin.

Literatur

Lipowsky, Baier. Musiklex.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Berner, Felix“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
